

Ausländerbeirat Neu-Isenburg

Wir



Sarantis Biscas, Vorsitzender des Ausländerbeirates Neu-Isenburg

Liebe Leserinnen und Leser,

Tag der Nationen 2016 auf der Fußgängerzone

Beim diesjährigen Tag der Nationen am 4. September 2016 wurden wir immer wieder von kurzen Regengüssen überrascht, aber wir alle, ob Teilnehmende, Standbetreiber oder Gäste, wir ließen uns vom Wetter nicht die Laune verderben.

Ein besonders tolles Beispiel gaben die Kinder der Kita Gartenstraße, die trotz eines heftigen Schauers ganz frei nach dem Motto „Dancing in the rain“ gut gelaunt und wirklich professionell weiter tanzten. Auch die pakistanischen Kinder, die sich u. a. einen Elvis Presley Titel für ihren Beitrag ausgesucht hatten, ließen sich von Wind und Regen nicht beirren. So gab es im Laufe des Nachmittags noch serbische Tänze und Musik eines kroatischen Entertainers. Weitere Highlights waren die Auftritte der Band Gordi and the Mojo's und Conrad Illgen, die das Musikpublikum begeisterten.

Auch die Stände waren wieder sehr vielfältig. Neben internationalen Speisen aus der Türkei, Griechenland, Südafrika, Pakistan, Serbien und Kroatien, waren nicht nur die auf der Fußgängerzone ansässigen Geschäfte, sondern auch die Flüchtlingshilfe und die Buddhistische Gemeinschaft SGI, die sich für eine Welt frei von Atomwaffen einsetzt, beim Tag der Nationen vertreten.

„Fragen an den Ausländerbeirat“

Wenn auch Sie Fragen an den Ausländerbeirat haben, schreiben Sie uns unter auslaenderbeirat@stadt-neu-isenburg.de. Die spannendsten Fragen werden wir hier im Isenburger beantworten.

In eigener Sache

Wenn Sie oder jemand in ihrem Freundeskreis Rat braucht, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wir stehen ihnen tatkräftig zur Seite oder helfen Ihnen, den richtigen kompetenten Gesprächspartner für ihr Anliegen zu finden.

Kontakt:

auslaenderbeirat@stadt-neu-isenburg.de
Telefon: 06102-241-807

Gerne stehe ich Ihnen auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Rufen Sie mich doch einfach an. Telefon: 06102-34384 oder mobil: 0172-6958664

Termine:

Die nächsten Sitzungen des Ausländerbeirates finden am 26. Januar 2017 und 2. März 2017, jeweils um 19.30 Uhr im Plenarsaal des Rathauses, statt.

Wir würden uns freuen, Sie bei einer unserer Sitzungen des Ausländerbeirates begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes und besinnliches Chanuka und Weihnachtsfest. Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Bleiben Sie uns auch weiterhin gewogen.

Ihr
Sarantis Biscas



Eindrücke vom Tag der Nationen

Erinnern Sie sich . . . ?

Von Gerhard H. Gräber

Erinnerungen aus der Kindheit – erzählt bekommen oder auch selbst erlebt, möchte Gerhard H. Gräber, Jahrgang 1947, in Form kleiner Geschichten, interessierten Leserinnen und Lesern des *Isenburgers* zugänglich machen. Für „Aale Iseborjer“, aber auch Neubürger, ist hoffentlich etwas dabei.

„Für 20 Pfennige in die Welt der Abenteuer – die Piccoloheftchen“

Einmal in der Woche, ich glaube, es war der Freitag, war der große Tag: Die neuen Piccoloheftchen, 20 Pfennige das Stück, erschienen. Das Piccoloheft war mit einem bunten Titelblatt versehen, darauf ein Bild aus dem Abenteuer der Folge, links außen der Name der Folge, darunter der Preis und im Titelbild der Name des laufenden Abenteuers, z. B.: „Sigurds Familiengrab“ oder „Akim und der Löwenchef“ oder „Fulgor und der tote Planet“.

Die Folge war immer 32 Seiten stark und die letzte Seite war stets der Cliffhanger. Das Heft war ca. 10 cm hoch und 21 cm breit, die Bilder waren, bis auf das Titelbild, schwarz-weiß gezeichnet.

Wir schlugen also in voller Mannschaftsstärke beim Toto Becker oder bei Frau Martin, in der Bahnhofstraße, auf, und erstanden die Hefte. Jeder von uns sammelte was anderes: Ich sam-

melte Fulgor, den Mann mit dem Atomstrahler, mit seiner Freundin Rose, mit dem Minori Bing; gemeinsam kämpften sie u. a. gegen die Metallmenschen, die Majori. Klaus Preiß sammelte m. W. Sigurd mit seinen Gehilfen Bodo und Cassius; Bernd Schmenkel war El Bravo- Fan, Wolfgang Tischer stand auf Akim, den Held des Dschungels; andere sammelten den Argonauten Jetzab.

Nach dem Kauf trabten wir auf den Zwischentock eines Treppenhauses in einem Haus in unserer Taunusstraße und lasen unsere Hefte. Dann wurde reihum getauscht; wenn alle durch waren, nahm man sein Heft mit nach Hause und legte es zur Sammlung. Die Fulgorserie ging bis Nr. 48; dann gab es als Nachfolge Nick der Weltraumfahrer; allerdings nicht mehr als

Piccolo und bunt. Die längste Serie war Sigurd mit über 300 Heftchen; auch hier folgte ein neues Format – Sigurd wie Nick – anderes Format und bunt.

Ich denke, dass die Sigurd-Piccoloserie als letzte Anfang der 60er die Piccolos beendete; eine Zeit, an die ich mich gerne erinnere, die einen gewissen Charme hatte, erschwänglich war und daher konnte man das Leseverbot der Eltern, die gegen diesen Schund waren, locker unterlaufen. 20 Pfennige pro Woche, das bekam man irgendwie zusammen. Und es waren halt alles Helden, Typen, von denen man als Knirps träumte.

KANZLEI DR. BUTTEL - RECHTSBERATUNG/STEUERBERATUNG ERBRECHT

- Testamentsgestaltung
- Immobilienübertragung
- Pflichtteilsrecht
- Erbfolgeregelung
- Erbaueinwanderung
- Nachlassabwicklung
- Beratung Erbschaft - und Schenkungsteuer

RECHTSANWALT DR. JUR. MICHAEL BUTTEL
KONRAD - ADENAUER - STR. 33 B - 63225 LANGEN
TEL.: 0 61 03 / 92 83 76 - FAX: 0 61 03 / 5 36 16
WWW.RECHTSANWALT-DR-BUTTEL.DE